

noch fragen? hier gibt es antworten:

ast ANNE SCHWARZ TRAINING | Dr. Anne Schwarz

Zeppelinstraße 3 | 72124 Pliezhausen | T: 07127.8878561 | M: 0160.7259819

E: info@ast-development.de | www.ast-development.de

mut zu führen

frauen in führung

» In meiner Arbeit mit Führungskräften begegnen mir immer wieder Frauen mit ähnlichen Problemen und Fragestellungen. Es geht dabei um Konflikte mit Vorgesetzten oder Kollegen, Fragen zur eigenen Kompetenz, innere Barrieren und vieles mehr. Die FrauenFührungsAkademie ist ein Rahmen, mit dem wir Freiraum zum Denken und zur Weiterentwicklung schaffen. Denn viele Frauen haben das Potenzial und große Lust, weiter zu kommen. «



DR. RER. SOC. **anne schwarz**

- _ Nach dem Studium der Sozialwissenschaften weitere Ausbildungen zur Management-Trainerin und Coach.
- _ In den frühen Berufsjahren Entwicklung und Gründung von Frauenprojekten ebenso wie Sozial- und Berufsfeldforschung zu Frauen.
- _ Seit vielen Jahren mit großem Erfolg für Unternehmen unterschiedlicher Größe aus verschiedenen Branchen tätig.
- _ **SCHWERPUNKTE**
Erstellung von Management Development Programmen, Durchführung von verschiedenen Trainings-Programmen für Führungskräfte und zu Teamentwicklung, Konflikt- und Selbstmanagement sowie Coaching als individuelle Begleitung.
- _ DR. ANNE SCHWARZ verbindet fachliches Know-how mit jahrelanger Erfahrung und der Fähigkeit, sich mit sozialer Kompetenz einzufühlen und Problemsituationen aufzuspüren. Die Arbeit bei der Umsetzung mag anstrengend sein - doch sie ist immer getragen von Anerkennung und Wertschätzung.

**für manche sind grenzen das ende.
für andere ein anfang.**

Mit der Gleichberechtigung der Geschlechter ist nicht automatisch eine wirkliche Chancengleichheit erreicht. Das liegt einerseits in bestehenden Strukturen und Machtverhältnissen begründet, andererseits aber auch in den Köpfen und der Gefühlswelt der Frauen selbst.

Dabei gibt es eine Vielzahl von Frauen, gut ausgebildet und ehrgeizig, die beste Voraussetzungen haben, das Versprechen einer gleichberechtigten Welt einzulösen. Was sie oft abhält, sind Ängste, Unsicherheiten und Zweifel.

Letztlich geht es vor allem um das eigene Bild, das Frauen von sich haben: um Selbstbewusstsein, innere Überzeugungen und den Glauben an sich selbst. Was Frauen oft fehlt, hat nichts mit Überheblichkeit zu tun - es hat zu tun mit der eigenen Vorstellung von sich und den realen Möglichkeiten.

Genau da setzt **ast** an - mit einem Konzept, das sich an den Erfahrungen von Frauen orientiert und seiner Umsetzung in Form von Angeboten der FrauenFührungsAkademie: Auf Grundlage einer bewussten Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Potenzialen können Blockaden gelöst, bisherige Grenzen erweitert oder auch überschritten werden. Dies gilt gleichermaßen für äußere wie auch für innere Barrieren. Herausforderungen werden zu Chancen für erfolgreiche Frauen, die mit ihrer Führung ein neues Miteinander mit Männern entwickeln.

GRUNDKURS

Mit drei Modulen werden auf verschiedenen Ebenen Führungstechniken vermittelt und mit speziell konzipierten Methoden eingeübt, um die Leadership-Qualitäten von Frauen zu stärken. Immer steht dabei die Auseinandersetzung mit der Rolle als weibliche Führungspersönlichkeit im Fokus.

**wer sich mehr traut,
gewinnt mehr **vertrauen**.**

MODUL 1: FÜHRUNG ALS VISION

Um einen Plan für den Weg nach oben zu bekommen, muss zunächst der aktuelle Standort bestimmt werden. Individuelle Erkenntnisse über den eigenen Status Quo als Frau sowie als Führungskraft bilden eine wichtige Basis. Dazu gehören persönliche Führungserfahrungen, die »Führung« als Begriff und die damit verbundenen Werte in der Vergangenheit geprägt haben. Dies alles steckt in den jeweiligen Köpfen - als Motor oder auch als Blockaden - bei der Entwicklung der eigenen Führungspersönlichkeit. Auf dieser Grundlage kann nun ein neues, ein größeres Bild von sich selbst als Frau in Führungsposition entstehen und in mehrerer Hinsicht konkrete Form annehmen. Für die eigene Vision werden Ziele definiert, Handlungskonzepte erstellt, die Mission erklärt. Einzelne, wesentliche Schritte von der Vision zur Realität.

MODUL 2: FÜHRUNG DURCH KOMMUNIKATION

Der Grundsatz »Kommunikation ist alles, ohne Kommunikation ist alles nichts« gilt sicher in besonderem Maße für den Anspruch an eigene Führungsqualitäten. Grundsätzlich wird Frauen in der Gesellschaft eine hohe Kommunikationskompetenz zugesprochen. Doch ist diese auch wirklich klar und eindeutig? Im Fokus stehen zunächst verschiedene Kommunikationstechniken und Methoden zur Gesprächsführung sowie die Untersuchung der Kommunikation in Grenz- und Konfliktsituationen, in denen die Bedingungen härter werden. Dazu gehören auch Erkenntnisse über eigene innere Überzeugungen und bisherige Kommunikationsabläufe. Im Verlauf eines einzigartigen Outdoor-Tages haben die Teilnehmerinnen die Chance, alte Glaubenssätze bewusst zu wandeln und die neu gewonnenen Überzeugungen zu verankern, um die eigene Führungskommunikation und Führungsstärke wirkungsvoll zu verbessern.

MODUL 3: FÜHRUNG IM AUFTRITT

Für die Performance als Führungskraft, kommt es ganz wesentlich auf den Einsatz aller Elemente an, die in ihrer Gesamtheit den eigenen Führungsanspruch vermitteln. Erst mit dem Bewusstsein über die persönlichen Ressourcen kann das volle Potenzial auf allen Ebenen ausgeschöpft werden. Neben Körperhaltung und Kleidung kommt es dabei auch auf Stimme und Tonfall an. Eine zusätzliche Spezialistin ergänzt das Trainer-Team zur Verstärkung in diesen Bereichen. Darüber hinaus gilt es, die individuellen Stärken als Alleinstellungs- und Führungsmerkmal herauszuarbeiten und weiter zu entwickeln. Frauen, die sich mit ihren eigenen Qualitäten an der Spitze positionieren, gewinnen durch ihre individuelle Persönlichkeit zusätzliches Führungspotenzial.



AUFBAUKURSE

In vier einzelnen Fortsetzungs-Modulen erhalten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, einzelne Aspekte weiblicher Führungsfähigkeiten zu vertiefen. Die Schwerpunkte sind an den klassischen Themen von Frauen in Führungspositionen oder auf dem Weg dorthin orientiert und werden nach individueller Gewichtung gewählt.

**frauen, die führen,
folgen Überzeugungen.**

AUFBAU-MODUL 1: FRAUEN UND MACHT

Wer eine Führungsposition übernimmt, übt Macht aus. Schon mit diesem Satz kommen bei den meisten Frauen eher gemischte Gefühle auf. Genau deshalb steht in dieser Trainingseinheit die Auseinandersetzung mit Macht und den Assoziationen mit Macht im Mittelpunkt. Zentrale Fragen sind dabei: Warum flüchten sich Frauen nicht selten geradezu in Ohnmacht? Was veranlasst Frauen immer wieder, anderen Menschen Macht über sie zu geben, anstatt Macht als Gestaltungsmittel selbst und selbstbewusst in die Hand zu nehmen? Analysiert werden die eigenen - offenen oder auch heimlichen - Machtstrategien, um einen verbesserten Umgang mit Macht als Führungsinstrument zu erzielen. Frauen in Führungspositionen heißt: Frauen an die Macht!

AUFBAU-MODUL 2: FRAUEN IM NETZWERK

Wenn es um Netzwerke in Grenzbereichen des Geschäftslebens geht, bleiben Frauen oft außen vor. Umso wichtiger wird es auf dem Weg nach oben, den Nutzen von Networking zu erkennen und für sich selbst zu erschließen. Wieder einmal geht es dabei um Kommunikation, im Speziellen um die Fähigkeit, Kommunikationsmuster zu lesen und die eigene Kommunikation, insbesondere bei informellen Anlässen, zu vertiefen. Manchmal müssen eventuelle Vorbehalte aufgegeben und neue Verhaltensweisen eingeübt werden, um die verschiedenen Ebenen von Sprache zu erkennen und zu beherrschen. Sogar small talk kann sich als eine zusätzliche Ressource erweisen, um auf einer Beziehungsebene in Kontakt zu treten, damit die Menschen im Netzwerk zu Mitspielern werden, die Fäden zu neuen Möglichkeiten knüpfen.

AUFBAU-MODUL 3: FRAUEN MIT WIRKUNG

Frauen verbinden Erfolgchancen fast ausschließlich mit der Leistung, mit der sie glänzen. Damit vernachlässigen sie häufig einen wesentlichen Punkt, der in gewisser Weise ebenso zu einer Führungspersönlichkeit gehört, nämlich den Aufbau und die Pflege von persönlichem Image. Die eigene Persönlichkeit wie eine Marke zu positionieren, bedeutet auch nonverbale Ausdrucksformen zu nutzen und marken-typische Signale zu senden. Die individuelle Strategie für ein wirkungsvolles Selbstmarketing verknüpft das persönliche Image mit der fachlichen Kompetenz im Gefühl, im Kopf und in der Darstellung. Der Aufbau von Image ist für eine Marke im Markt erfolgsentscheidend. Für eine Frau in einer Führungsposition ebenso.

AUFBAU-MODUL 4: FRAUEN UND MÄNNER

Wenn es um Frauen in Führungspositionen geht, geht es automatisch auch um Männer - um Männer als Konkurrenten, als Kollegen, als Vorgesetzte, ... Bei diesem Trainingsmodul liegen die Schwerpunkte daher auf der Gestaltung der Zusammenarbeit mit Männern und der Auseinandersetzung mit Führungsverhalten und Führungsmustern von Frauen und Männern, bzw. deren Anwendung in unterschiedlichen, auch schwierigen Situationen. Im Mittelpunkt steht der Gewinn durch effiziente Bündnisse mit Männern und die Spielregeln, die dies überhaupt ermöglichen. Als Voraussetzung ist die Überwindung von tradierten Schranken zwischen den Geschlechtern ebenso notwendig wie die Anerkennung der Verschiedenheit der jeweiligen Stärken. Der Schlüssel für den Erfolg von Frauen liegt auch im Umgang mit Männern.

